

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 62=82 (1916)

Heft: 23

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ist das Mucken überwunden und ist der Mann sonst normal, so muß er, um ein guter Schütze zu sein, eigentlich nur noch gut zielen können. Um gut zielen zu lernen, braucht es aber gar keine Munition, sondern nur häufige Uebung. Hier gilt im höchsten Maße der Satz: Uebung macht den Meister. Wenn der Mann wie im Dienst auch außer Dienst täglich nur ein paar Minuten Zielübungen machen müßte, so wäre damit der Schießtätigkeit der Armee weit mehr gedient als mit dem Verknallen von 100 Patronen an einigen wenigen Sonntagen. Die tägliche Vornahme von Zielübungen im Privatleben, diese billigste Förderung des Schießwesens außer Dienst, ist aber deswegen nicht durchführbar, weil eine Kontrolle nicht möglich ist.

Damit glaube ich dargelegt zu haben, daß im Dienst die Förderung der Schießfertigkeit mit wenig Munition sehr wohl möglich ist. Sparsamkeit ist ferner an und für sich noch ein vorzügliches militärisches Erziehungsmittel. Wo gespart werden muß, werden bessere Leistungen, höhere Resultate erzielt, als wo man alles erhält, was man verlangt. Es ist sogar besser, wenn man gerade mit der Munition immer sehr sparsam umgeht. Sie erhält dadurch in den Augen des Mannes diejenige Wichtigkeit, die ihr im Gefecht tatsächlich zukommt. Darf der Mann, nachdem er täglich Schießvorbereitungen, zum mindesten Zielübungen betrieben hat, scharf schießen, so wird ihm dieser seltene Anlaß geradezu zum Fest. Also auch Schießfreudigkeit hat gar nicht reichliche Munition zur Voraussetzung, wie ein Einsender meint. Die wirkliche Schießfreudigkeit kommt mit dem erreichten Erfolg und der Erfolg beruht auf dem Willen zum Erfolg.

Schoch, Hauptmann II/62.

Bücherbesprechungen.

Die Schweiz aus der Vogelschau. I. Blatt (Mittelstück). II. Blatt (Westschweiz). Preis je Fr. 2.50. **Exkursions- und Vogelschaukarte für den schweizer. Nationalpark.** Preis Fr. 1.50. Beides Druck und Verlag der Frobenius A.-G. in Basel.

Zwar sind die beiden Werke kaum als Militärkarten anzusprechen, allein sie sind als ganz hervorragende Erzeugnisse unserer Kartographie wert, hier empfohlen zu werden. Unsere Technik hat da farbengetönte Reliefkarten geschaffen, die als künstlerische Farbenlithographien Aufsehen erregen. Natürlich sind es keine mathematischen Karten, sondern perspektivisch

gedachte Landschaftsbilder, die namentlich demjenigen dienen werden, der sich in die Kunst des Kartenlesens angenehm einführen will. **H. M.**

Volkskundliche Mitteilungen aus dem schweizerischen Soldatenleben. Zusammengestellt von *Hanns Bächtold*. Basel 1916. Verlag der Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, Augustinergasse 8. Preis Fr. 1.—.

Dieses Heft darf — und hier ist der abgebrauchte Ausdruck einmal Wahrheit — in keines Soldaten Bücherei fehlen. Etwas über den reichen Inhalt schreiben zu wollen, ist zwecklos — das muß man selber lesen, nein genießen. Der Gesellschaft für Volkskunde aber ist nicht nur herzlich zu danken, daß sie es unternommen hat, die Sammlung anzulegen, sondern sie ist in ihren Bestrebungen von jedem Schweizer-soldaten zu unterstützen und lebhaft zu fördern. **H. M.**

Bulgarien und die Bulgaren. Von Dr. *Kurt Floericke*. Mit zahlreichen Abbildungen, einer Reliefkarte von Bulgarien und einem farbigen Umschlag. Preis geh. Fr. 1.35, geb. Fr. 2.40. Stuttgart, Franck'sche Verlagshandlung.

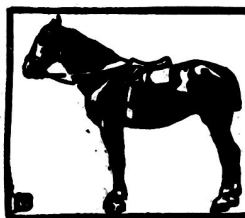
Floericke ist uns als Schriftsteller längst kein Unbekannter mehr. Was er uns hier größtenteils aus eigener Wahrnehmung schildert, reiht sich seinen früheren Veröffentlichungen würdig an. Das hübsche Heft ist zwar nicht speziell für das Militär geschrieben, enthält aber so viel Interessantes über das im Vordergrund des Interesses stehende Land und seine Bewohner, daß auch der Soldat nicht an ihm vorübergehen kann, ohne es mit Gewinn zu lesen. **H. M.**

Zur Geschichte des Kriegausbruchs. Nach den amtlichen Akten der königlich Großbritannienischen Regierung dargestellt von Dr. *Jakob Ruchti*. Preisgekrönte Arbeit des historischen Seminars der Universität Bern. Bern 1916. Ferd. Wyß.

Wir haben schon gar vieles zu Gesicht bekommen und lesen müssen, das über den Ausbruch des Weltkrieges geschrieben worden ist, aber wir bekennen es offen, noch nie etwas, das mit solch zwingender Logik und glänzender Dialektik das Thema ausschöpft wie die Broschüre Ruchti. Sie wird einmal als ein wichtiges historisches Dokument bezeichnet werden. Deshalb muß sie jeder lesen, der sich um die Ursachen des großen Krieges interessiert. Allerdings wird kein Engländer und kein Engländerfreund besonders große Freude haben an der kleinen inhaltreichen Arbeit! **H. M.**

Disziplinarstrafrecht, Beschwerderecht, Ehrengerichtbarkeit. H. Dietz, Kriegsgerichtsrat. Rastatt 1916. Greiser.

Das Büchlein, vom Verfasser im Felde geschrieben, stellt einen Abriß dar und ist speziell für den deutschen Offizier geschrieben, um ihn in die Materie des deut-



**GEBR. UNOKE
ZÜRICH**
PFERDESTALLUNGEN
GESCHIRRKAMMER-
EINRICHTUNGEN. ☐

Neue Felduniform!

:: Prompte tadellose Lieferung ::
Stickereien in feinsten Ausführung
:: : Anerkannt flottester Sitz : :
:: Salonsäbel wieder vorrätig ::

BERN A. KNOLL ZÜRICH

Bahnhofplatz vorm. Mohr & Speyer Löwenplatz

KODAKS

und

KODAK - FILMS

Die neuesten immer auf Lager.
PHOTOARBEIT PROMPT UND GUT.
H. F. GOSHAWK - ZÜRICH
Bahnhofstraße 37.

schen Militärstrafrechtes einzuweißen und ihm wenigstens einen wissenschaftlichen Ueberblick zu verschaffen. Mehr will und kann die Arbeit nicht sein.

Immerhin kann sie bei Revision unseres M. St. G. auch von uns zugezogen werden, namentlich wenn man einmal zur Einführung von *Ehrengerichten* für unser Offizierskorps schreiten sollte.

Die Notwendigkeit von Ehrengerichten hat sich namentlich im langen aktiven Dienst erwiesen, und es sei offen herausgesagt, daß um das, was der deutsche Berufsoffizier an Ehrgefühl zu viel haben mag, es dem schweizerischen Offizier da und dort mangelt.

C. F.

Offiziers-Armband-Uhren

enthält in reicher Auswahl unser neuer Katalog. Verlangen Sie solchen gratis und franko. **Besonders vorteilhaft** No. 18500. Remontoir, Anker, 15 Rubis, garantiertes Werk mit Schweinsleder-Bracelet. Nickel Fr. 21.50. Kontroll. Silber Fr. 27.—. Mit Radium-Zahlen und -Zeigern Fr. 30.50 und Fr. 36.—.

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz No. 29.

Institut Dr. Schmidt

- Gegründet 1889 - **St. Gallen** Auf dem Rosenberg
Primar-, Sekundar- und Handelsschule, Realgymnasium, Maturität.
Moderne Sprachen. Weitestgehende Individualisierung in Erziehung und Unterricht. Charakterbildung. Erstklassige Einrichtungen. Ausgedehnte Sport- u. Parkanlagen. Mäßige Preise. Prospekt u. vorzügl. Referenzen.

Chem. Fabrik Schönenwerd

H. Erzinger, Schönenwerd

liefert in prima Qualität zu vorteilhaften Preisen

Lederschwärzeöl

Ordonnanz-Schuhfett

Conservator, beste Leder- u. Sattelwichse

Riemenwachs „Mars“. Putzpommade

Flüssige Riemenwichse, schwarz und gelb

Antiseptisches Huffett

Privat-Reitanstalt

zu **St. Jakob Zürich**

Hauptmann **M. v. Oser**, Universitätsreitlehrer



Handfeuerwaffen

für Uebungs- und Verteidigungszwecke.

Verlangen Sie unsern Katalog.

Weber & Tschudi, Schwanden (Gl.)

Photo-Arbeiten

Apparate .: Film .: Platten

Schobinger & Sandherr .: St. Gallen

Für

hustende Pferde Histosan-vef!

Besondere Form des bekannten Lungenheilmittels Histosan. D. R. P. 162656.

➤ Zahlreiche Zeugnisse. ➤

Preis per Schachtel Fr. 4.—, enthaltend 4 Rollen mit 48 Tabletten, hergestellt von der **Histosan-Fabrik Schaffhausen 7.**



Fritz Kessi, Bern

62 Militärstraße

Telephon 3859

Aeltestes Spezialgeschäft am Platze

Reitstiefel.

SKI

J. M. Bauer

SKI

6 Freiestraße

Basel

Freiestraße 6

Militärdienst-Unterkleider

Wadenbinden

Wasserdichte Westen

Lismer



Reitartikel

E. STRITT & C
BASEL



Sämtliche Militär-Bedarfs-Artikel

für Offiziere und Soldaten
Gros Detail

• Fabrikation von Postsäcken • Ordonnanz-Handschuhe - Karten-
und Schriften - Taschen
Wadenbinden - Sporen
Kilometerzirkel etc.

O. Caminada - Zürich

Chem.-techn. Fabrik

G. Zimmerli - Aarburg

empfiehlt ihre **Ordonnanzpackungen** in:

Schuhfett (auch in Büchsen à 50 bis 1000 gr.)
Riemenwische (in Dosen und Schiebearbeits)
Glanzcrèmes für Schuhe und Lederhosen
Geschirr-Fette und -Öle, antisept. **Huffett**
Wagenfett (bei größter Hitze nicht auslaufend)
Sattelwische, Putzpommes, Putzcrème etc.

Alle Artikel in Ordonnanz-
Quantität und in jeder Quan-
tität prompt lieferbar.
Bern 1914: Silberne Medaille.
Höchste Auszeichnung der
Branche.



Savoy Hotel Baur en Ville Zürich

Modernes Haus

Zimmer von Fr. 4. — an
Appartements mit Privatbad
Weinrestaurant — American Bar
Bierrestaurant „Orsini“ im Hause.
Auto-Omnibus am Bahnhof.

A. Katemann, Zürich 1

Feine Herren- und
Damen-Schneiderei

Offiziers-Uniformen

Sport- und Reit-
Anzüge, Breeches

Fraumünsterstr. 27 **Centralhof** Entresol. Tel. 3464

Versand Schuh-Reparatur

B. Wyss, Bern Ecke Schlafflistr. Moserstr.

H. Pfisters Wwe., Zürich Rennweg Nr. 57
Militärsocken, nicht eingehend
Reitunterhosen, ohne Naht und verstärkt
Unterjacken

Armband - Uhren

beste Qualität mit Leuchtblatt

Jonas Früh - Zürich 2

Uhr- und Chronometermacher

Bleicherweg 21.



Luft-Kopf-Kissen

zusammenlegbar (kleiner wie ein Taschentuch)
Prospekte

F. Niedermoser, Sanitätsgeschäft, Schaffhausen.

Patente, Marken- und Musterrechte

Ingr. Hans Stichelberger, Patentanwalt
Basel, Solbeldstrasse 65.

Müller's Antiseptische Fuß- und Wundpasta

Marke „Asepedon“

Unentbehrlich für Touristen und Militär. Gegen die
üblen Folgen von Fußschweiß, sowie gegen das Wund-
sein empfindlicher Hautstellen. — Zu haben in den
Apotheken. — General-Depot:

Strickler'sche Apotheke, Zürich.

Vernickeln

von Offizierssäbeln, Sporen
Steigbügeln, Pferdegebissen
etc.

Versilberung — Vergoldung — Oxidierung
Prompte Bedienung

Carl Erpf, St. Gallen, Mühlenstrasse 24

Simplex-Durchschreibebücher

Meldebloes etc.

**C. Maron, Badener-
strasse 8 Zürich**

Uniformen halten sich

länger, wenn sie nach Bedarf chemisch gereinigt
werden. Es empfiehlt sich bestens bei tadelloser
Ausführung

K. Fortmann, Bern

erste bern. chem. Waschanstalt und Färberei.

FEINE STAHLWAREN

Rasiermesser, Taschenmesser, Rasierappa-
rate diverser Systeme, Tafelmesser, Bestecke
Hohl- und Feinschleiferei, Galvan. Anstalt

Alfred Simon, Gschwind's Nachfolger, Bern, Waisenhausplatz 11.

HANDSCHUHE

(Ordonnanz) liefert zu billigsten Preisen

Geschw. Wöllner, Handschuhfabrik

14 Hofstrasse **LUZERN** Hofstrasse 14

Sattlerei

**E. SCHÜTZ
BERN**

Spezialität: Reitzeng.



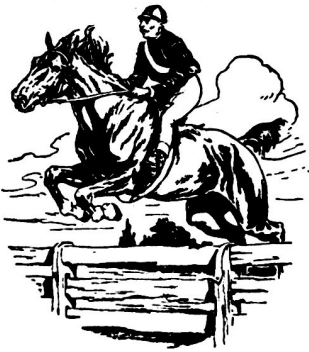
Offiziers-Handschuhe „Ordonnanz“

aus meinem Spezial-Nappa-Leder, erstklassiger Konfektion
mit Besatz Fr. 6.—, ohne l. 5.—, B. 4.—, C. 3.50

J. Böhny, Zürich, Bahnhofstraße 51, Merkatorium

Fabrik in Lugano. Filialen: Basel, Bern, Lausanne, St. Gallen.

Bitter „Dennler“ mit Wasser besten Aperitif



Carl Meyer Sattelfabrikant Frauenfeld

empfiehlt als Spezialität:

Offiziers- und Privatsättel aller Art

Mit Holz- oder Lederbaum. Mit Flanell- oder Lederkissen.

Reit-, Fahr- und Stallrequisiten. — Militärartikel. — Best-
bekanntes eigenes Fabrikat. Reparaturen prompt und fachgemäß.
Genf 1896: Gold. Medaille. Bern 1914: Mitgl. des Preisger.

Patria

Schweiz. Lebensversicherungs-
Gesellschaft auf Gegenseitigkeit,
vorm. Schweiz. Sterbe- u. Alterskasse. Gegr. 1881
unter Mitwirkung gemeinnützigen Gesellschaften.

Centralverwaltung:
Basel, Kaufhausgasse 5



Feldgraue Uniform

auch in leichtesten Stoffen
liefert in kürzester Frist

Victor Seffelen, Basel

Eisengasse 12 (Tanzgässlein 2)

Muster und Preisliste zur Verfügung.

Gliedermeter

Siegrist & Stokar, Schaffhausen

Spezialfabrik für Zeichenutensilien.



Distanzenschäfer

zur Ermittlung der Entfernung von

Flugapparaten

für Waffen zur Schweiz. Infanterie-Patrone
neuer Ordonnanz ♦ Patent No. 72284

Zu beziehen durch die Ersteller:

Stoß & Cie. ♦ Olten

Vernickeln und oxydieren

von Offiziers-Säbeln besorgt schnell und billig

Aug. Schneider, Bern

Stockernweg 6 und 8 : : Telephon 4020.

VERNICKELUNG

von Säbeln
Pferdegeschirren
Sporen u.s.w.

Galvanische
Anstalt

WISKIEMANN

Seefeldstr. 222 ZÜRICH V

Bille genau auf die Adresse zu achten